



V o r r e d e
zur ersten Auflage.

Eine Seelenlehre für Kinder ist, so viel ich weiß, noch keine gewöhnliche Erscheinung unter uns; und es dürfte daher wohl mancher verlegen seyn, was er über den Einfall, sie zu schreiben, für ein Urtheil zu fällen habe. Für solche also, und für alle diejenigen, die sich dieses Fächelchens zur Unterweisung ihrer Kinder bedienen wollen, will ich hier kürzlich die Absichten aneinander legen, die ich dadurch zu erreichen hofte.

Diejenigen, welche mich oder einige meiner Schriften kennen, werden wissen, daß wohl Keiner von der Schädlichkeit einer frühreifen intellektuellen Ausbildung der Kinder inniger durchdrungen seyn kann, als ich es durch Grundsätze und aus Erfahrung bin. Diese werden sich daher vielleicht wundern, wie gerade ich es seyn müsse, der sich einfallen läßt, ein neues Werkzeug zu einer solchen Ausbildung mehr zu erfinden, und, nachdem es vollendet war, es jedem Meister und jedem Pfuscher zu beliebigem Gebrauche oder Mißbrauche darzubieten. Diese Verwunde-